



Stücktitel ND	Nacht, Mudder
Originaltitel	'night, Mother
Gattung	Dramatik
Originalsprache	Englisch
Autorin	Marsha Norman
Entstehungsjahr	1982
Uraufführung	1982, American Repertory Theatre, Cambridge (Massachusetts)
DSE	1984, Düsseldorfer Schauspielhaus
Aus dem Amerikanischen ins Niederdeutsche	Inske Albers-Willberger

Produktionsteam:

KL / Regie & Abendspielleitung	Thomas G. Willberger
Produktionsdramaturgie	Inske Albers-Willberger
Inspizienz & Souffleuse	Gabriele Brandt
Maskenbild	Helga von Eßen
Maskenassistenz	Isa Steffen
Kostümbild	Ensemble
TL / Licht- & Tontechnik	Andreas Lamp
Bühneneinrichtung & Raumbühne	Thomas G. Willberger



Marsha Norman ist eine amerikanische Schriftstellerin. Ihre Stückvorlage **Nacht, Mutter** wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt und erhielt 1983 den Pulitzer-Preis in der Sparte Drama, sowie den Susan-Smith-Blackburn-Preis, den Hull-Warriner Award und den Drama Desk Award.

Biographie

Die Kindheit

Marsha Williams Norman wurde am 21. September 1947 in Louisville, Kentucky als das älteste von vier Kindern der streng Gläubigen Bertha und Billie Williams geboren. Sie war ein einsames Kind. Ihre Mutter, eine fundamentalistische Methodistin, glaubte nicht, dass die einheimischen Kinder "gut genug" für ihre Tochter waren, und so verbrachte Norman ihre Kindheit, sie las, lernte Klavier und spielte mit "Bettering", einer imaginären Freundin.

Die frühen Jahre

Unweigerlich thematisiert sie ihre Kindheitseinsamkeit, die sie zum Schreiben als Beruf geführt hat. Die zukünftige Dramatikerin besuchte lokale Schulen vor dem Studium der Philosophie am **Agnes Scott College** in Decatur, Georgia. Ein Highschool-Essay mit dem Titel "Warum leiden gute Männer?" erhielt den ersten Preis in einem lokalen Wettbewerb und wurde anschließend im **Kentucky English Bulletin** veröffentlicht.

Nach ihrem Abschluss 1969 kehrte sie nach Louisville zurück und heiratete Michael Norman, ihren ehemaligen Englischlehrer, von dem sie sich später hat scheiden lassen.

Normans früheste Werke, skurrile Kritiken und Essays, die in den 1970er Jahren veröffentlicht wurden, erschienen in lokalen Zeitungen. Ihre am meisten gelesenen Stücke erschienen 1976 in der **Louisville Times** in **The Jelly Bean Journal**, einer Wochenendbeilage für Kinder, die sie für diese Zeitung kreierte.

In späteren Jahren begann sie Produktionen des neu gegründeten **Actor's Theatre von Louisville** zu besuchen.

Marsha Norman trat in die **Graduate School** der **University of Louisville** ein. Während der nächsten Jahre erwarb sie ihren MA und arbeitete mit gestörten Kindern und Jugendlichen im **Kentucky Central State Hospital**. Dieses Engagement hatte vielleicht den größten Einfluss auf ihr Schreiben, vor allem aber ein 13-jähriges Mädchen, das ihr Spiel **Aussteigen** nachhaltig beeinflusst hat. Sie unterrichtete begabte Jugendliche an der **J. Graham Brown School** und der **Prestonia Elementary School** in Louisville, verfasste als Journalistin Buchbesprechungen und Artikel für die Zeitung **The Louisville Times** und schrieb auch für **Kentucky Educational Television**.

Im Jahre 1976, während der Arbeit an einem neuen Projekt für junge Leute, traf Norman Jon Jory, den künstlerischen Leiter des berühmten **Louisville Actor's Theatre**. Jory ermutigte sie, ein Stück über ein schmerzhaftes Thema zu schreiben.

Norman erinnerte sich an ihre Beratungserfahrungen mit verstörten Jugendlichen im **Kentucky Central State Hospital**, vielleicht auch an die psychologische Gefangennahme ihrer eigenen Kindheit, und schrieb **Aussteigen**. Dieses Stück wurde 1977 vom **Actor's Theatre** von Louisville und dann Off-Broadway in Los Angeles und New York produziert, es handelt von einer jungen Frau, die nach einer achtjährigen Haftstrafe wegen Raubes, Entführung und Totschlags verurteilt wurde.

Aussteigen wurde von der **American Theatre Critics Association** als das beste Theaterstück in der Saison 1977/1978 ausgezeichnet. Das Erfolgsstück zog von Louisville zum **Mark Taper Forum** in Los Angeles und zu einem Off-Broadway-Theater in New York, und Kritiker nannten es "einen Triumph der Saison", "ein erstklassiges erstes Spiel" und "beängstigend wahr"; Norman wurde als "eine beeindruckende Ergänzung der Liste der guten jungen amerikanischen Dramatiker gefeiert."

Drei weitere Spiele - **Third und Oak**, **Circus Valentine** und **The Hold-up** - folgten, ebenso wie Dramaturgie-Stipendien, zuerst am **Actor's Theatre** und dann im **Mark Taper Forum**. Die drei Stücke erhielten nicht die Raves von **Aussteigen**, aber **'Nacht, Mutter**, geschrieben, nachdem Norman und ihr zweiter Ehemann, der Theaterproduzent Dann Byck, nach New York gezogen waren, war ein schlagender Erfolg. Dieses Stück mit autobiografischen Zügen sollte ihr bekanntestes Werk werden, angesichts ihres Broadway-Erfolges und der Filmversion, für die sie auch das Drehbuch schrieb: **'Nacht, Mutter** hat Norman viel Anerkennung gebracht. Das Theaterstück, das sich offen mit dem Suizid beschäftigte, gewann **1983** den **Pulitzer - Preis für Drama** sowie den **Susan Smith Blackburn Preis**, den **Hull-Warriner** und den **Drama Desk Award**, es wurde in dreiundzwanzig Sprachen übersetzt und als Film produziert.

"Ich schreibe immer über dasselbe", sagt Norman, "die Leute haben die Nerven, weitzumachen." In ihren Stücken geht es nicht um das Heroische oder Gewagte; Sie erzählen vielmehr das Leben gewöhnlicher Menschen.

Karriere

Marsha Norman zählt zu wichtigsten amerikanischen Dramatikerinnen der Gegenwart. Sie hat bereits mit ihrem ersten Stück **Aussteigen** das experimentelle Theater der siebziger Jahre entscheidend geprägt.

Normans Erfolg mit dem **Aussteigen** führte sie nach New York City, wo sie weiterhin für das **Actor's Theatre** von Louisville schrieb. Ihr abendfüllendes Stück **Circus Valentine** wurde 1978 beim **Humana Festival** produziert. Das Stück handelt von einem Wanderzirkus und seiner Hauptattraktion, den siamesischen Zwillingen.

Laut einem Interview in **The New York Times**, "wandte sich Frau Norman Drehbüchern zu, einschließlich einer 1986 erschienenen Verfilmung von **'Nacht, Mutter** mit Sissy Spacek und Anne Bancroft, die es versäumte, Kritiker zu beeindrucken, war in Hollywood sehr gefragt, allerdings nicht immer für Filme, die sie mochte oder die die Studios billigen würden."

Norman schrieb das Buch und die Texte für das Musical **The Secret Garden**, eine Adaption des Romans **The Secret Garden** von Frances Hodgson Burnett, und gewann 1991 den Tony Award für das beste Buch. Ihre Arbeit im Musiktheater wurde mit dem Buch und den Texten für das Musical **Red Shoes** fortgesetzt, die 1993 am Broadway scheiterten. Ihr Einakter, **Trudy Blue**, wurde 1999 am Broadway produziert. Das Stück drehte sich um eine Frau, der fälschlicherweise gesagt wird, dass sie nur noch zwei Monate zu leben habe. Sie schrieb auch das Libretto für die musikalische Version von **The Color Purple**, die am Broadway im Jahre 2005 veröffent-

licht wurde. Für diese Arbeit erhielt sie eine Tony Award-Nominierung für das beste Buch eines Musicals.

Norman und Komponist Jason Robert Brown haben eine sinfonische Adaption des Kinderromans *The Trumpet of the Swan* gemacht, die 2008 im Kennedy Center uraufgeführt wurde. Norman hat seither das Libretto für die musikalische Adaption des Films *The Bridges of Madison County* geschrieben: Das Musical wurde am 1. August 2013 am *Williamstown Theatre Festival* uraufgeführt und lief am 20. Februar 2014 kurz am Broadway.

Fernsehen und Film

Normans Werke für Fernsehen und Film beinhalten die Filmversion von *'Night Mother*. Sie verfasste Drehbücher für Fernsehfilme wie *Face of a Stranger* (1991), *Ein kühleres Klima* (1999), *Custody des Herzens* (2000) und *The Audrey Hepburn Story* (2000) und schrieb auch für Episoden der HBO-Serie *In Treatment*.

Aktuelle Engagements

Norman arbeitet derzeit an der Fakultät der *Juilliard School* in *New York City* und ist *Vizepräsidentin der Dramatist Guild of America*. Sie wurde 2011 beim *William Inge Festival* für *Distinguished Achievement im American Theatre* geehrt.

Zur Stückvorlage

'Nacht, Mutter (Originaltitel: *'night, Mother*) ist ein mehrfach preisgekröntes 2-Personen-Drama der Schriftstellerin Marsha Norman über einen Mutter-Tochter-Konflikt und den geplanten Suizid der Tochter.

Das Stück wurde mit Kathy Bates als Tochter und Anne Pitoniak als Mutter am American Repertory Theatre in Cambridge (Massachusetts) 1983 uraufgeführt. Anschließend lief es in derselben Besetzung am John-Golden-Theater auf dem Broadway, sowie 2004 in einer Neuauflage mit Brenda Blethyn und Edie Falco am Royale Theatre. Die erste Broadway-Aufführung erhielt 4 Tony-Award-Nominierungen. Die deutsche Uraufführung fand 1984 am Düsseldorfer Schauspielhaus unter Regie von Peter Heusch statt und in der Folgezeit gab es zahlreiche Aufführungen an vielen weiteren oft auch kleineren Theatern. Die deutsche Übersetzung stammt von Alissa Walser und wurde beim Rowohlt-Theater-Verlag veröffentlicht. Die Übertragung aus dem Amerikanischen ins Niederdeutsche besorgte Inske Albers-Willberger.

Jessie ist Mitte 30 und leidet an Epilepsie und Depressionen. Sie wohnt mit ihrer Mutter Thelma zusammen und eröffnet dieser zu Beginn des Stückes in fast nebensächlichem Tonfall beim Sortieren der Wäsche, dass sie vorhat, sich am Ende des Tages umzubringen. Thelma hält dies zunächst für einen schlechten Scherz, erkennt dann aber schnell, wie ernst das Vorhaben ihrer Tochter ist. Sie versucht dann ver-zweifelt, Jessie umzustimmen. Nach und nach stellt sich heraus, dass Jessie ihren Suizid lange und bis ins Detail geplant hat. Beide stellen sich nun ihrer Vergangenheit, erörtern vergangene Konflikte und ziehen ein Fazit ihres bisherigen Lebens.

Thelma gelingt es nicht, Jessie von ihrem Vorhaben abzubringen, denn diese ist nach sorgfältigem Abwägen aller Aspekte weiterhin der Meinung, dass sich das Weiterleben für sie nicht lohnt. Das Stück endet schließlich mit dem Suizid der Tochter.

Werke & Originalausgaben

- Marsha Norman: *'night Mother*. Josef Weinberger Plays 1983, ISBN 978-0822208211
- Nacht, Mutter beim Rowohlt Theater Verlag, Hamburg

Bibliographie

Hinweis: Theaterstücke oder Musicals, sofern nicht anders angegeben

- *Aussteigen* (1977)
- *Zirkus Valentine* (1979)
- *'Nacht, Mutter* (1983)
- *Reisende in der Dunkelheit* (1984)
- *Der Wahrsager* (1987) (Roman)
- *Dritte und Eiche*
- *Der Waschsalon*
- *Die Poolhalle*
- *Der Überlebende*
- *Sarah und Abraham*
- *Liebevoller Daniel Boone*
- *Mittagessen mit Ingwer (One Act Play)*
- *Der geheime Garten* (1991)
- *Die roten Schuhe* (1993)
- *Trudy Blue* (Spiel um *Mittagessen mit Ingwer geschrieben*) (1999)
- *Die Farbe Lila* (2005)
- *Der Master Butchers Singing Club* (2010)
- *Die Trompete des Schwans* (2011), musikalische Bühnenadaption des Buches von Elwyn Brooks White.
- *Die Brücken von Madison County* (2014), musikalische Bühnenadaption des Romans von Robert James Waller. Zusammenarbeit mit Jason Robert Brown.

Filmische Adaption des Stoffes

Marsha Norman schrieb auch das Drehbuch für die Verfilmung von 1986 unter Regie von Tom Moore und mit Sissy Spacek und Anne Bancroft in den Hauptrollen. Im Gegensatz zur Theaterversion besitzt die Verfilmung neben den beiden Hauptdarstellern auch noch einige kleine Nebenrollen.



Weblinks

- Nacht, Mutter beim Rowohlt-Theater-Verlag
- *'night, Mother* in der Internet Broadway Database (IBDB)
- Leah D. Frank: *Theater Reviews - A Very Moving 'Night, Mother'* in der New York Times, November 1, 1987
- Elyse Sommer: *A CurtainUp review - 'Night, Mother* auf CurtainUp.com

Quellennachweis:

Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.

Proben- & Produktionseinheiten:

Probenort Tarmstedt , Wörpeweg 21
Probentage Dienstag, Mittwoch & Freitag, Zusatztermine lt. Absprache und Vorankündigung, Endprobenwoche täglich
Probenzeitraum vom 01.12.17 bis 23.02.18

Probeneinheit 19.00 bis 22.00 Uhr
Probenbeginn Leseprobe Freitag 01.12. 19.00 Uhr

Aufführungstermine & Tourneedaten:

Freitag	20.07.	20.00 Uhr	Beverstedt (Première)	1
Sonnabend	21.07.	15.00 Uhr	Beverstedt	
Sonnabend	25.08.	20.00 Uhr	Bad Bederkesa	
Sonntag	26.08.	17.15 Uhr	Bad Bederkesa	
Freitag	31.08.	20.00 Uhr	Fischerhude	5
Sonnabend	01.09.	20.00 Uhr	Fischerhude (Dernière)	

Vorstellungsänderungen & -ergänzungen nach Absprache mit den Veranstaltern vorbehalten!

Thomas G. Willberger M.A.
KL **Theater SpielArt e.V.**
gemeinnütziger Theaterverein
Autor und Regisseur
Hochschuldozent

Notizen: _____